

# **Sperrung der Weidenhäuser Brücke**

## **Maßnahmen der Stadt Marburg und Optionen für die Unternehmen**

24.1.2018

## Maßnahmen der Stadt Marburg I

1. Radverkehr I:  
Erhebliche Verbesserungen zur Attraktivität des Radverkehrs in den letzten Jahren (Auszeichnung ADFC in 2017)
2. Radverkehr II:  
Zur Sperrung der Brücke soll das Angebot der NextBike-Fahrradverleihs ausgebaut werden. Günstig und einfach zu handhaben (via App).

## Maßnahmen der Stadt Marburg II

### 1. Information an Schulen:

- Informationsflyer an die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern.
- Darin wird mit Nachdruck darauf hingewiesen wird, dass die Kinder den ÖPNV für den Schulweg nutzen zu lassen, und für vertretbare Strecken das Fahrrad zu nutzen oder zu Fuß zu gehen.
- Auf Elterntaxen sollte generell verzichtet werden bzw. - falls unvermeidlich - zumindest Fahrgemeinschaften gebildet werden.

### 2. Informationen an Kindergärten:

- Informationsflyer an die Kinder und Eltern.
- Wenn irgend möglich den ÖPNV nutzen oder zumindest Fahrgemeinschaften bilden.

# Handlungsmöglichkeiten für Unternehmen I

## 1. Lieferverkehr

- **Wenn Ihre Lieferanten zu Ihnen in die Innenstadt kommen müssen:** Weisen Sie Ihre Lieferanten an, die Innenstadt nicht zu den Hauptverkehrszeiten anzusteuern. Verfahren Sie für eigene Lieferfahrten ebenso.
- **Wenn Ihr Unternehmen in Stadtrandlage ansässig ist:** Weisen Sie Ihre Lieferanten an, Ihr Unternehmen nicht durch die Innenstadt, sondern von außen anzusteuern.
- Verfahren Sie für **eigene Lieferfahrten** ebenso: meiden Sie generell Fahrten durch die Innenstadt.

# Handlungsmöglichkeiten für Unternehmen II

## 2. Mitarbeiter: Wege zur Arbeit I

- **Home-Office:** Bieten Sie Heimarbeitstage an und vermeiden Sie damit Fahrten zur Arbeit
- **Arbeitszeiten flexibilisieren:** Bieten Sie Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Arbeitszeiten an, die keine Fahrten zu den Hauptverkehrszeiten notwendig machen.
- **Fahrgemeinschaften:** Fordern Sie Ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen auf, Fahrgemeinschaften zu bilden und fördern Sie dies:
  - Bevorzugte Behandlung von Fahrgemeinschaften, z.B.: Parkraumreservierung nahe am Eingang; Parkgebühren für „Einzelfahrer“
  - Bei größeren Unternehmen: Angebot technischer Lösungen zur Organisation und Abwicklung von Fahrgemeinschaften (z.B.: TwoGo-App von SAP, VW-App „UMA“ u.a.)

# Handlungsmöglichkeiten für Unternehmen III

## 2. Mitarbeiter: Wege zur Arbeit II

- Fahrradnutzung:
  - Bieten Sie Anreize für die Nutzung des privaten Fahrrads für den Weg zu Arbeit.
    - Bieten Sie Ihren Mitarbeitern Dienstfahräder an
    - Richten Sie qualitativ gute Fahrradabstellmöglichkeiten ein
    - Bieten Sie Möglichkeiten zum Umziehen
    - Organisieren Sie eine Next-Bike-Station auf oder in der Nähe des Betriebsgeländes
  - Weisen Sie darauf hin, dass die Fahrradmitnahme im RMV kostenlos ist.
- ÖPNV:
  - Angebot vergünstigter Jobtickets
  - Angebot von RMV-Rabatten

## Handlungsmöglichkeiten für Unternehmen IV

### 3. Öffnungszeiten

- Verlagerung der Öffnungszeiten/Sprechzeiten, so dass Kunden nicht zur Hauptverkehrszeit anreisen müssen

### 4. Geschäftsreisen

- Nutzung von Car-Sharing für Ihren Fuhrpark